

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

3-fach Sporthalle, Geländebebauung, TS Jahn, Freisinger Landsst.

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) oder Anfrage:

Zur Aufteilung die Flächen der TS Jahn wird für das Genehmigungsverfahren dringend angeregt, dass die neu zu errichtende Mehrfachsporthalle mit Räumen für Fitness, Sauna, Yoga, Verwaltung etc. nördlich neben diesem für Freizeit und Erholung zu bewahrendem Grundstück und dem Aldiparkplatz platziert wird (FINr. 548/11, heute Wiese, Ruinengebäude und Tennisplätze)
- genau so, wie das auch in zwei der drei Alternativen des Planungsausschusses der LH München vorgesehen ist.

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -

ohne Gegenstimme angenommen

mit Mehrheit angenommen

ohne Gegenstimme abgelehnt

mit Mehrheit abgelehnt

Der bereits kurz vor der ordentlichen Mitgliederversammlung im Verein diskussionslos abgeschlossene notarielle Kaufvertrag mit, er dann in einer außerordentlichen Versammlung während der Pfingstferien lediglich bestätigt wurde, sieht jedoch derzeit eine Stückerlung des Geländes derart vor, dass ... vom Aldi bis in den Süden des Geländes durchgängig baut und die Sporthalle an die Südspitze des jetzigen Golfgeländes rückt.

- Damit bliebe das etwa 5000 m² große Heimgartengrundstück des Vereins - auf Höhe der Tennisplätze östlich des Mühlbachs - völlig abgeschnitten.

- ... müsste Baurecht auf empfindlichem Naturgebiet (FINr. 548/3) betreiben.

- Die Idylle von Natur, Wirtshaus mit Biergarten und Erholungsflächen würde zerstört.

Bei Annahme dieses Antrags würde jedoch

- das an Mitglieder verpachtete Heimgartengrundstück des Vereins im Nordosten jenseits des Mühlbachs sinnvoll mit dem Jahngelände verbunden bleiben.

- Für den erwerbenden Investor bietet eine Umsetzung dieses Antrags die Chance einer geschlossenen Planung ohne den Zugriff auf das sensible Stück Natur.

- Der Sportverein hätte Wirtschaft, Biergarten Kinderspiel- und Bouleplatz neben seiner Halle. Solches Ambiente gehört heute wie auch früher zu jedem attraktiven Sportplatz. Das würde auch die Attraktivität einer geselligen Vereinsbindung erhöhen und für Freimänner/innen sowie für Besucher/innen bliebe eine einmalige schätzenswerte Örtlichkeit erhalten.